

Statistischer Bericht

B 1 8 – j / 06

┌ Fremdsprachenunterricht
an allgemein bildenden Schulen
im **Land Brandenburg**
Schuljahr **2006/2007**

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C
Tel. 0355 4868-116
Fax 0355 4868-144
Statistik.schuldatenLDS@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39-444
Fax: 0331 39-418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

B I 8 – j / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: jährlich
Bestell Nr.: B I 8 – j
Preis (Print-Version): 5,90 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
1. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen	6
2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen	7
3. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache	10
4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache nach Schulformen	11
5. Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache	13
6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen	14
7. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 3. Fremdsprache nach Schulformen	16
8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen	17

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i insgesamt

m männlich

w weiblich

OSZ Oberstufenzentrum

- nichts vorhanden (genau Null)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten zu den am Fremdsprachenunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik (ab 1. Januar 2007 Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen der Schulen vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 2006/2007 war der 25. September 2006 für allgemein bildende Schulen, für die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren der 31. Oktober 2006.

An Förderschulen gelten mit Ausnahme der Allgemeinen Förderschule und der Förderschule für geistig Behinderte für den Fremdsprachenunterricht die entsprechenden Bestimmungen des Bildungsgangs der Grundschule bzw. der weiterführenden Bildungsgänge.

Die in diesem statistischen Bericht ausgewiesenen Anteile beziehen sich auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe(n). Die Schülerzahl der Allgemeinen Förderschulen wird ab dem Schuljahr 2003/2004 in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 berücksichtigt. Die Schülerzahl der Förderschulen für geistig Behinderte ist nicht berücksichtigt. Die Angaben in diesem statistischen Bericht beziehen sich auf den Pflicht- und Wahlpflichtunterricht.

Erläuterungen

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Allgemein bildende Schulen

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie Erfahrungen im gestaltenden menschlichen Miteinander erwerben. In der Grundschule wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird der Unterricht im Klassenverband und in zeitlich begrenzten Lerngruppen erteilt. Die Lerngruppen können nach Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen differenziert werden. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist.

Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Seit dem Schuljahr 2005/2006 existieren als Schulformen die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe), das Gymnasium und die Oberschule. Realschulen und Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe wurden zum 1. August 2005 in Oberschulen geändert. Im Schuljahr 2006/2007 werden nur die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 und 8 in den Bildungsgängen der Oberschule unterrichtet, in den anderen Jahrgangsstufen der Oberschule erfolgt der Unterricht in den auslaufenden Bildungsgängen der Gesamt- bzw. Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungs- oder neigungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet überwiegend im Klassenverband statt.

Die **Oberschule** vermittelt eine grundlegende oder erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach im Rahmen der personellen und schulorganisatorischen Möglichkeiten in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Die gymnasiale Oberstufe setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie. Individuelle Schwerpunktsetzung und vertiefte allgemeine Bildung führen zur allgemeinen Studierfähigkeit und bereiten auf die Berufs- und Arbeitswelt vor. Mit erfolgreichem Abschluss der gymnasialen Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen, an Kollegs oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Fremdsprachenunterricht

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts an den allgemein bildenden Schulen des Landes Brandenburg ist in den Verordnungen über die Bildungsgänge geregelt.

Gemäß § 8 Abs. 5 der Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule vom 02. August 2001, geändert durch Verordnung vom 28. Juli 2003, beginnt der Unterricht in der ersten Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 3.

Erste Fremdsprache ist in der Regel Englisch. Auf Antrag können weitere Sprachen durch das staatliche Schulamt genehmigt werden, sofern ein Rahmenplan oder andere geeignete curriculare Materialien vorliegen und unter anderem die Fortführung in der Sekundarstufe I gewährleistet ist.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der Sekundarstufe I wird in der Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I vom 21. Januar 2005, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 5. Juni 2005, geregelt.

Mit Beginn des Unterrichts in der Jahrgangsstufe 7 können die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule oder der Oberschule eine zweite Fremdsprache erlernen. Die Schulen können auch die zweite Fremdsprache beginnend ab Jahrgangsstufe 9 anbieten.

Am Gymnasium muss ab Jahrgangsstufe 7 verbindlich die zweite Fremdsprache aus dem Angebot der Schule gewählt werden.

Eine dritte Fremdsprache können die Schülerinnen und Schüler einer Gesamtschule, einer Oberschule oder eines Gymnasiums ab Jahrgangsstufe 9 wählen, sofern die Schule dieses Angebot im Rahmen des Schwerpunktunterrichts vorhält.

Ist Englisch nicht als erste Fremdsprache belegt worden, muss Englisch als zweite Fremdsprache verbindlich belegt werden.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe regelt die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in der gymnasialen Oberstufe vom 1. März 2002, zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. September 2005.

Auf die volle Wiedergabe dieser sehr umfangreichen Regelungen wird an dieser Stelle verzichtet, einige Regelungen seien genannt:

Alle Schülerinnen und Schüler müssen in der gymnasialen Oberstufe zwei Fremdsprachen belegen. Grundsätzlich gilt für die Fremdsprachenbelegung, dass eine der gewählten Fremdsprachen sechs Jahre und eine weitere vier Jahre aufsteigend belegt oder in der Einführungsphase begonnen worden sein muss. Eine der zu belegenden Fremdsprachen muss bereits in der Sekundarstufe I begonnen und ununterbrochen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 belegt worden sein. Eine in der Einführungsphase neu einsetzende Fremdsprache ist bis zum Ende der Qualifikationsphase zu belegen. Als neu einsetzend gilt eine Fremdsprache nur, wenn sie nicht bereits in der Sekundarstufe I belegt worden ist.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts im Zweiten Bildungsweg wird in der Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW- Verordnung) vom 6. Juli 1998 geregelt:

Im Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife ist in den Jahrgangsstufen 9 und 10 eine Fremdsprache zu belegen. In der Jahrgangsstufe 10 kann als Wahlpflichtfach eine weitere Fremdsprache belegt werden.

Im Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist in der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) an der Abendschule oder in schulabschlussbezogenen Lehrgängen eine Fremdsprache zu belegen; als Wahlpflichtfach kann eine zweite Fremdsprache belegt werden. An Kollegs sind zwei Fremdsprachen zu belegen. In der Hauptphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) ist mindestens eine Fremdsprache zu belegen.

Zu einigen Ergebnissen

An den allgemein bildenden Schulen des Landes Brandenburg lernen im Schuljahr 2006/2007 187 661 Schülerinnen und Schüler Englisch, 52 222 Französisch, 21 610 Russisch, 12 693 Latein und 6 738 andere Fremdsprachen, darunter 4 840 Spanisch und 1 347 Polnisch.

Als erste Pflichtfremdsprache haben 143 749 Schülerinnen und Schüler Englisch, 19 Französisch und 27 Russisch gewählt.

Französisch als zweite Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht haben in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 an den Gesamtschulen 33,8 Prozent und an den Oberschulen 21,2 Prozent der Schülerinnen und Schüler gewählt.

Russisch als zweite Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht wählten in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 15,3 Prozent der Schülerinnen und Schüler aus Gesamtschulen und 10,3 Prozent aus Oberschulen.

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 erlernen 2 295 Schülerinnen und Schüler eine dritte Fremdsprache. Dabei wurde Latein von 1 782, Französisch von 144 und Russisch von 131 Schülerinnen und Schüler gewählt.

Auch in diesem Schuljahr lernen in der Sekundarstufe II mehr Schülerinnen und Schüler Französisch als Russisch, 51,5 Prozent gegenüber 25,2 Prozent. Englisch ist mit 99,3 Prozent die am häufigsten gelernte Fremdsprache.

1. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt										
01	1 070	5,1	22	0,1	74	0,4	-	-	12	0,1
02	1 022	4,7	30	0,1	71	0,3	-	-	19	0,1
03	18 105	99,9	42	0,2	79	0,4	-	-	58	0,3
04	17 821	99,8	50	0,3	57	0,3	-	-	39	0,2
05	15 955	99,9	83	0,5	81	0,5	-	-	17	0,1
06	14 735	99,9	430	2,9	69	0,5	69	0,5	22	0,2
07	14 671	95,4	5 979	38,9	1 656	10,8	793	5,2	706	4,6
08	15 188	94,8	5 404	33,7	1 690	10,6	573	3,6	614	3,8
09	19 152	95,0	7 107	35,2	2 643	13,1	1 549	7,7	614	3,0
10	26 426	95,8	10 493	38,0	4 160	15,1	1 969	7,1	788	2,9
11	16 233	99,0	8 381	51,1	4 105	25,0	3 083	18,8	1 537	9,4
12	13 981	99,4	7 194	51,2	3 553	25,3	2 550	18,1	1 290	9,2
13	13 302	99,5	7 007	52,4	3 372	25,2	2 107	15,8	1 022	7,7
Zusammen	187 661	x	52 222	x	21 610	x	12 693	x	6 738	x
Weiblich										
01	497	4,9	14	0,1	36	0,4	-	-	6	0,1
02	503	4,6	21	0,2	33	0,3	-	-	12	0,1
03	8 976	99,9	20	0,2	35	0,4	-	-	30	0,3
04	8 686	99,8	28	0,3	30	0,3	-	-	19	0,2
05	7 828	99,9	46	0,6	40	0,5	-	-	10	0,1
06	7 221	100	225	3,1	37	0,5	30	0,4	9	0,1
07	7 090	96,2	3 260	44,2	886	12,0	406	5,5	361	4,9
08	7 232	95,7	2 972	39,3	897	11,9	323	4,3	338	4,5
09	9 165	96,1	4 036	42,3	1 386	14,5	956	10,0	373	3,9
10	13 197	96,9	6 137	45,1	2 160	15,9	1 308	9,6	463	3,4
11	9 142	98,8	5 005	54,1	2 051	22,2	1 905	20,6	873	9,4
12	8 060	99,3	4 257	52,5	1 868	23,0	1 634	20,1	847	10,4
13	7 675	99,3	4 032	52,2	1 797	23,3	1 407	18,2	652	8,4
Zusammen	95 272	x	30 053	x	11 256	x	7 969	x	3 993	x

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Grundschule										
01	880	4,6	-	-	-	-	-	-	8	0,0
02	796	4,0	-	-	-	-	-	-	19	0,1
03	16 593	99,9	11	0,1	-	-	-	-	58	0,3
04	16 393	99,8	18	0,1	-	-	-	-	39	0,2
05	13 855	100	2	0,0	10	0,1	-	-	16	0,1
06	12 866	100	15	0,1	22	0,2	-	-	12	0,1
Zusammen	61 383	x	46	x	32	x	-	-	152	x
Gesamtschule										
01	100	59,9	22	13,2	74	44,3	-	-	4	2,4
02	110	67,5	30	18,4	71	43,6	-	-	-	-
03	156	100	31	19,9	79	50,6	-	-	-	-
04	132	100	32	24,2	57	43,2	-	-	-	-
05	141	100	32	22,7	71	50,4	-	-	1	0,7
06	117	100	36	30,8	47	40,2	16	13,7	-	-
07	2 491	100	777	31,2	327	13,1	36	1,4	90	3,6
08	2 825	100	731	25,9	274	9,7	14	0,5	123	4,4
09	3 257	99,7	1 130	34,6	573	17,5	106	3,2	88	2,7
10	4 662	99,6	1 863	39,8	900	19,2	149	3,2	136	2,9
11	2 784	99,3	1 624	57,9	810	28,9	195	7,0	219	7,8
12	2 437	98,9	1 453	58,9	747	30,3	139	5,6	179	7,3
13	2 503	99,4	1 466	58,2	761	30,2	157	6,2	160	6,4
Zusammen	21 715	x	9 227	x	4 791	x	812	x	1 000	x
Oberschule										
01	90	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
02	116	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
03	1 149	99,6	-	-	-	-	-	-	-	-
04	1 106	100	-	-	-	-	-	-	-	-
05	921	100	-	-	-	-	-	-	-	-
06	899	99,8	1	0,1	-	-	-	-	-	-
07	5 719	99,9	1 214	21,2	400	7,0	-	-	29	0,5
08	6 807	99,6	1 261	18,5	509	7,5	1	0,0	28	0,4
09	8 606	99,9	1 707	19,8	941	10,9	5	0,1	29	0,3
10	12 051	99,8	2 865	23,7	1 656	13,7	4	0,0	40	0,3
Zusammen	37 464	x	7 048	x	3 506	x	10	x	126	x

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasium										
05 ²⁾	877	99,9	49	5,6	-	-	-	-	-	-
06 ²⁾	733	100	378	51,6	-	-	53	7,2	10	1,4
07	6 308	100	3 988	63,2	929	14,7	757	12,0	587	9,3
08	5 371	99,9	3 411	63,5	907	16,9	558	10,4	463	8,6
09	6 481	100	4 268	65,8	1 129	17,4	1 438	22,2	497	7,7
10	8 649	100	5 761	66,6	1 601	18,5	1 816	21,0	611	7,1
11	11 245	98,8	5 568	48,9	2 477	21,8	2 883	25,3	1 276	11,2
12	9 743	99,5	4 779	48,8	2 234	22,8	2 411	24,6	1 063	10,9
13	9 146	99,6	4 571	49,8	2 061	22,4	1 950	21,2	849	9,2
Zusammen	58 553	99,6	32 773	55,7	11 338	19,3	11 866	20,2	5 356	9,1
Gymnasiale Oberstufe am OSZ										
11	1 720	99,9	1 009	58,6	666	38,7	5	0,3	42	2,4
12	1 407	99,9	853	60,6	518	36,8	-	-	48	3,4
13	1 392	99,9	892	64,0	494	35,4	-	-	13	0,9
Zusammen	4 519	99,9	2 754	60,9	1 678	37,1	5	0,1	103	2,3
Förderschule										
01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	207	97,6	-	-	-	-	-	-	-	-
04	190	95,0	-	-	-	-	-	-	-	-
05	161	94,7	-	-	-	-	-	-	-	-
06	120	92,3	-	-	-	-	-	-	-	-
07	153	18,1	-	-	-	-	-	-	-	-
08	185	18,6	1	0,1	-	-	-	-	-	-
09	321	24,4	2	0,2	-	-	-	-	-	-
10	325	22,3	4	0,3	3	0,2	-	-	1	0,1
11	14	100	14	100	-	-	-	-	-	-
12	16	100	16	100	-	-	-	-	-	-
13	14	100	6	42,9	8	57,1	-	-	-	-
Zusammen	1 706	x	43	x	11	x	-	-	1	x

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2) Ab Schuljahr 2001/02 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges										
09	487	100	-	-	-	-	-	-	-	-
10	739	100	-	-	-	-	-	-	-	-
11	470	99,6	166	35,2	152	32,2	-	-	-	-
12	378	99,2	93	24,4	54	14,2	-	-	-	-
13	247	96,1	72	28,0	48	18,7	-	-	-	-
Zusammen	2 321	99,4	331	14,2	254	10,9	-	-	-	-
darunter schulabschlussbezogener Lehrgang										
09	455	100	-	-	-	-	-	-	-	-
10	611	100	-	-	-	-	-	-	-	-
11	259	100	70	27,0	94	36,3	-	-	-	-
12	191	98,5	19	9,8	30	15,5	-	-	-	-
13	101	97,1	9	8,7	18	17,3	-	-	-	-
Zusammen	1 617	99,6	98	6,0	142	8,7	-	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

3. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt										
01	1 070	5,1	-	-	-	-	-	-	8	0,0
02	1 022	4,7	-	-	-	-	-	-	19	0,1
03	18 049	99,5	-	-	-	-	-	-	8	0,0
04	17 759	99,4	-	-	-	-	-	-	29	0,2
05	15 915	99,7	1	0,0	-	-	-	-	7	0,0
06	14 692	99,6	1	0,0	-	-	-	-	5	0,0
07	14 659	95,4	6	0,0	3	0,0	1	0,0	-	-
08	15 149	94,5	2	0,0	4	0,0	1	0,0	-	-
09	19 104	94,7	4	0,0	8	0,0	3	0,0	-	-
10	26 330	95,4	5	0,0	12	0,0	2	0,0	27	0,1
Zusammen	143 749	x	19	x	27	x	7	x	103	x
Weiblich										
01	497	4,9	-	-	-	-	-	-	4	0,0
02	503	4,6	-	-	-	-	-	-	12	0,1
03	8 938	99,4	-	-	-	-	-	-	3	0,0
04	8 651	99,4	-	-	-	-	-	-	15	0,2
05	7 801	99,6	1	0,0	-	-	-	-	5	0,1
06	7 191	99,6	-	-	-	-	-	-	2	0,0
07	7 084	96,1	2	0,0	3	0,0	-	-	-	-
08	7 205	95,4	1	0,0	2	0,0	1	0,0	-	-
09	9 132	95,8	4	0,0	5	0,1	-	-	-	-
10	13 135	96,5	2	0,0	8	0,1	-	-	18	0,1
Zusammen	70 137	x	10	x	18	x	1	x	59	x

4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache nach Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Grundschule										
01	880	4,6	-	-	-	-	-	-	8	0,0
02	796	4,0	-	-	-	-	-	-	19	0,1
03	16 537	99,6	-	-	-	-	-	-	8	0,0
04	16 331	99,4	-	-	-	-	-	-	29	0,2
05	13 815	99,7	-	-	-	-	-	-	7	0,1
06	12 840	99,8	-	-	-	-	-	-	5	0,0
Zusammen	61 199	x	-	-	-	-	-	-	76	x
Gesamtschule										
01	100	59,9	-	-	-	-	-	-	-	-
02	110	67,5	-	-	-	-	-	-	-	-
03	156	100	-	-	-	-	-	-	-	-
04	132	100	-	-	-	-	-	-	-	-
05	141	100	-	-	-	-	-	-	-	-
06	117	100	-	-	-	-	-	-	-	-
07	2 489	99,9	2	0,1	-	-	-	-	-	-
08	2 825	100	-	-	-	-	-	-	-	-
09	3 254	99,6	1	0,0	2	0,1	-	-	-	-
10	4 634	99,0	3	0,1	3	0,1	-	-	26	0,6
Zusammen	13 958	x	6	x	5	x	-	-	26	x
Oberschule										
01	90	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
02	116	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
03	1 149	99,6	-	-	-	-	-	-	-	-
04	1 106	100	-	-	-	-	-	-	-	-
05	921	100	-	-	-	-	-	-	-	-
06	899	99,8	1	0,1	-	-	-	-	-	-
07	5 719	99,9	2	0,0	1	0,0	-	-	-	-
08	6 807	99,6	1	0,0	-	-	-	-	-	-
09	8 605	99,9	-	-	4	0,0	-	-	-	-
10	12 048	99,8	1	0,0	9	0,1	-	-	-	-
Zusammen	37 460	x	5	x	14	x	-	-	-	-

4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache nach Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasium										
05 ¹⁾	877	99,9	1	0,1	-	-	-	-	-	-
06 ¹⁾	716	97,7	-	-	-	-	-	-	-	-
07	6 298	99,8	2	0,0	2	0,0	1	0,0	-	-
08	5 332	99,2	1	0,0	4	0,1	1	0,0	-	-
09	6 437	99,3	3	0,0	2	0,0	3	0,0	-	-
10	8 584	99,2	1	0,0	-	-	2	0,0	1	0,0
Zusammen	28 244	99,3	8	0,0	8	0,0	7	0,0	1	0,0
Förderschule										
01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	207	97,6	-	-	-	-	-	-	-	-
04	190	95,0	-	-	-	-	-	-	-	-
05	161	94,7	-	-	-	-	-	-	-	-
06	120	92,3	-	-	-	-	-	-	-	-
07	153	18,1	-	-	-	-	-	-	-	-
08	185	18,6	-	-	-	-	-	-	-	-
09	321	24,4	-	-	-	-	-	-	-	-
10	325	22,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 662	x	-	-	-	-	-	-	-	-
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges										
09	487	100	-	-	-	-	-	-	-	-
10	739	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 226	100	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter schulabschlussbezogener Lehrgang										
09	455	100	-	-	-	-	-	-	-	-
10	611	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 066	100	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab Schuljahr 2001/02 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

5. Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
07	i	10	0,2	3 986	63,2	927	14,7	756	12,0	587	9,3
	m	4	0,1	1 818	61,5	462	15,6	366	12,4	288	9,7
	w	6	0,2	2 168	64,7	465	13,9	390	11,6	299	8,9
08	i	39	0,7	3 410	63,4	902	16,8	557	10,4	463	8,6
	m	12	0,5	1 580	63,1	445	17,8	247	9,9	220	8,8
	w	27	0,9	1 830	63,8	457	15,9	310	10,8	243	8,5
09	i	44	0,7	4 219	65,1	1 108	17,1	696	10,7	405	6,3
	m	13	0,5	1 843	64,1	528	18,4	323	11,2	165	5,7
	w	31	0,9	2 376	65,9	580	16,1	373	10,3	240	6,7
10	i	65	0,8	5 677	65,6	1 579	18,3	840	9,7	481	5,6
	m	24	0,7	2 362	63,8	766	20,7	341	9,2	209	5,6
	w	41	0,8	3 315	67,1	813	16,4	499	10,1	272	5,5
Zusammen	i	158	0,6	17 292	64,5	4 516	16,8	2 849	10,6	1 936	7,2
	m	53	0,4	7 603	63,1	2 201	18,3	1 277	10,6	882	7,3
	w	105	0,7	9 689	65,6	2 315	15,7	1 572	10,6	1 054	7,1

6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen

Jahrgangsstufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
07	i	2	0,0	1 987	21,9	726	8,0	36	0,4	117	1,3
	m	2	0,0	897	17,8	308	6,1	20	0,4	55	1,1
	w	-	-	1 090	27,1	418	10,4	16	0,4	62	1,5
08	i	-	-	1 991	18,7	782	7,3	15	0,1	151	1,4
	m	-	-	851	14,3	345	5,8	3	0,1	56	0,9
	w	-	-	1 140	24,3	437	9,3	12	0,3	95	2,0
09	i	4	0,0	2 833	21,5	1 468	11,1	73	0,6	112	0,9
	m	2	0,0	1 217	16,4	697	9,4	34	0,5	48	0,7
	w	2	0,0	1 616	28,0	771	13,4	39	0,7	64	1,1
10	i	29	0,2	4 718	25,9	2 497	13,7	121	0,7	141	0,8
	m	9	0,1	1 959	19,9	1 207	12,3	64	0,7	72	0,7
	w	20	0,2	2 759	33,0	1 290	15,4	57	0,7	69	0,8
Zusammen	i	35	0,1	11 529	22,6	5 473	10,7	245	0,5	521	1,0
	m	13	0,1	4 924	17,4	2 557	9,0	121	0,4	231	0,8
	w	22	0,1	6 605	28,9	2 916	12,8	124	0,5	290	1,3
Gesamtschule											
07	i	2	0,1	775	31,1	327	13,1	36	1,5	90	3,6
	m	2	0,2	366	26,7	146	10,6	20	1,5	39	2,8
	w	-	-	409	36,6	181	16,2	16	1,4	51	4,6
08	i	-	-	730	25,8	274	9,7	14	0,5	123	4,4
	m	-	-	325	21,2	127	8,3	2	0,1	43	2,8
	w	-	-	405	31,3	147	11,4	12	0,9	80	6,2
09	i	3	0,1	1 125	34,5	553	16,9	72	2,2	88	2,7
	m	2	0,1	517	29,3	271	15,4	34	1,9	37	2,1
	w	1	0,1	608	40,5	282	18,8	38	2,5	51	3,4
10	i	26	0,6	1 854	39,6	880	18,8	121	2,6	100	2,1
	m	8	0,3	802	32,6	485	19,7	64	2,6	53	2,2
	w	18	0,8	1 052	47,5	395	17,8	57	2,6	47	2,1
Zusammen	i	31	0,2	4 484	33,8	2 034	15,3	243	1,8	401	3,0
	m	12	0,2	2 010	28,2	1 029	14,4	120	1,7	172	2,4
	w	19	0,3	2 474	40,4	1 005	16,4	123	2,0	229	3,7

6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen

Jahrgangsstufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Oberschule											
07	i	-	-	1 212	21,2	399	7,0	-	-	27	0,5
	m	-	-	531	16,9	162	5,1	-	-	16	0,5
	w	-	-	681	26,4	237	9,2	-	-	11	0,4
08	i	-	-	1 260	18,5	508	7,4	1	0,0	28	0,4
	m	-	-	526	13,7	218	5,7	1	0,0	13	0,3
	w	-	-	734	24,4	290	9,7	-	-	15	0,5
09	i	1	0,0	1 706	19,8	915	10,6	1	0,0	24	0,3
	m	-	-	700	14,5	426	8,8	-	-	11	0,2
	w	1	0,0	1 006	26,6	489	12,9	1	0,0	13	0,3
10	i	3	0,0	2 860	23,7	1 614	13,4	-	-	40	0,3
	m	1	0,0	1 157	18,0	721	11,2	-	-	19	0,3
	w	2	0,0	1 703	30,2	893	15,9	-	-	21	0,4
Zusammen	i	4	0,0	7 038	21,2	3 436	10,3	2	0,0	119	0,4
	m	1	0,0	2 914	16,0	1 527	8,4	1	0,0	59	0,3
	w	3	0,0	4 124	27,5	1 909	12,7	1	0,0	60	0,4
Förderschule											
07	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	i	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	1	0,3	-	-	-	-	-	-
09	i	-	-	2	0,2	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	2	0,4	-	-	-	-	-	-
10	i	-	-	4	0,3	3	0,2	-	-	1	0,1
	m	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-
	w	-	-	4	0,8	2	0,4	-	-	1	0,2
Zusammen	i	-	-	7	0,2	3	0,1	-	-	1	0,0
	m	-	-	-	-	1	0,0	-	-	-	-
	w	-	-	7	0,4	2	0,1	-	-	1	0,1

7. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 3. Fremdsprache nach Schulformen

Jahrgangsstufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
09	i	-	-	51	0,3	59	0,3	776	3,9	97	0,5
	m	-	-	11	0,1	29	0,3	233	2,3	28	0,3
	w	-	-	40	0,4	30	0,3	543	5,8	69	0,7
10	i	2	0,0	93	0,4	72	0,3	1 006	3,8	139	0,5
	m	1	0,0	32	0,2	23	0,2	254	1,9	35	0,3
	w	1	0,0	61	0,5	49	0,4	752	5,7	104	0,8
Zusammen	i	2	0,0	144	0,3	131	0,3	1 782	3,8	236	0,5
	m	1	0,0	43	0,2	52	0,2	487	2,0	63	0,3
	w	1	0,0	101	0,5	79	0,4	1 295	5,7	173	0,8
Gesamtschule											
09	i	-	-	4	0,1	18	0,6	34	1,0	-	-
	m	-	-	1	0,1	7	0,4	10	0,6	-	-
	w	-	-	3	0,2	11	0,7	24	1,6	-	-
10	i	2	0,0	6	0,1	17	0,4	28	0,6	10	0,2
	m	1	0,0	2	0,1	4	0,2	6	0,2	4	0,2
	w	1	0,1	4	0,2	13	0,6	22	1,0	6	0,3
Zusammen	i	2	0,0	10	0,1	35	0,4	62	0,8	10	0,1
	m	1	0,0	3	0,1	11	0,3	16	0,4	4	0,1
	w	1	0,0	7	0,2	24	0,7	46	1,2	6	0,2
Gymnasium											
09	i	-	-	46	0,7	19	0,3	738	11,4	92	1,4
	m	-	-	10	0,4	13	0,5	221	7,7	28	1,0
	w	-	-	36	1,0	6	0,2	517	14,3	64	1,8
10	i	-	-	83	1,0	22	0,3	974	11,3	129	1,5
	m	-	-	28	0,8	7	0,2	248	6,7	31	0,8
	w	-	-	55	1,1	15	0,3	726	14,7	98	2,0
Zusammen	i	-	-	129	0,9	41	0,3	1 712	11,3	221	1,5
	m	-	-	38	0,6	20	0,3	469	7,1	59	0,9
	w	-	-	91	1,1	21	0,3	1 243	14,5	162	1,9
Oberschule											
09	i	-	-	1	0,0	22	0,3	4	0,1	5	0,1
	m	-	-	-	-	9	0,2	2	0,0	-	-
	w	-	-	1	0,0	13	0,3	2	0,1	5	0,1
10	i	-	-	4	0,0	33	0,3	4	0,0	-	-
	m	-	-	2	0,0	12	0,2	-	-	-	-
	w	-	-	2	0,0	21	0,4	4	0,1	-	-
Zusammen	i	-	-	5	0,0	55	0,3	8	0,0	5	0,0
	m	-	-	2	0,0	21	0,2	2	0,0	-	-
	w	-	-	3	0,0	34	0,4	6	0,1	5	0,1

8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
11	i	16 233	99,0	8 381	51,1	4 105	25,0	3 083	18,8	1 537	9,4
	m	7 091	99,3	3 376	47,3	2 054	28,8	1 178	16,5	664	9,3
	w	9 142	98,8	5 005	54,1	2 051	22,2	1 905	20,6	873	9,4
12	i	13 981	99,4	7 194	51,2	3 553	25,3	2 550	18,1	1 290	9,2
	m	5 921	99,6	2 937	49,4	1 685	28,3	916	15,4	443	7,5
	w	8 060	99,3	4 257	52,5	1 868	23,0	1 634	20,1	847	10,4
13	i	13 302	99,5	7 007	52,4	3 372	25,2	2 107	15,8	1 022	7,7
	m	5 627	99,8	2 975	52,7	1 575	27,9	700	12,4	370	6,6
	w	7 675	99,3	4 032	52,2	1 797	23,3	1 407	18,2	652	8,4
Zusammen	i	43 516	99,3	22 582	51,5	11 030	25,2	7 740	17,7	3 849	8,8
	m	18 639	99,5	9 288	49,6	5 314	28,4	2 794	14,9	1 477	7,9
	w	24 877	99,1	13 294	53,0	5 716	22,8	4 946	19,7	2 372	9,5
Gesamtschule											
11	i	2 784	99,3	1 624	57,9	810	28,9	195	7,0	219	7,8
	m	1 226	99,2	658	53,2	396	32,0	87	7,0	106	8,6
	w	1 558	99,4	966	61,7	414	26,4	108	6,9	113	7,2
12	i	2 437	98,9	1 453	59,0	747	30,3	139	5,6	179	7,3
	m	1 008	98,9	552	54,2	363	35,6	53	5,2	66	6,5
	w	1 429	98,8	901	62,3	384	26,6	86	6,0	113	7,8
13	i	2 503	99,4	1 466	58,2	761	30,2	157	6,2	160	6,4
	m	1 080	99,7	631	58,3	344	31,8	56	5,2	53	4,9
	w	1 423	99,2	835	58,2	417	29,1	101	7,0	107	7,5
Zusammen	i	7 724	99,2	4 543	58,4	2 318	29,8	491	6,3	558	7,2
	m	3 314	99,3	1 841	55,2	1 103	33,0	196	5,9	225	6,7
	w	4 410	99,2	2 702	60,8	1 215	27,3	295	6,6	333	7,5
Gymnasium											
11	i	11 245	98,8	5 568	48,9	2 477	21,8	2 883	25,3	1 276	11,2
	m	4 849	99,2	2 193	44,9	1 249	25,5	1 089	22,3	543	11,1
	w	6 396	98,5	3 375	52,0	1 228	18,9	1 794	27,6	733	11,3
12	i	9 743	99,5	4 779	48,8	2 234	22,8	2 411	24,6	1 063	10,9
	m	4 072	99,7	1 949	47,7	1 050	25,7	863	21,1	360	8,8
	w	5 671	99,4	2 830	49,6	1 184	20,8	1 548	27,1	703	12,3
13	i	9 146	99,6	4 571	49,8	2 061	22,4	1 950	21,2	849	9,2
	m	3 770	99,8	1 894	50,2	971	25,7	644	17,1	314	8,3
	w	5 376	99,4	2 677	49,5	1 090	20,2	1 306	24,2	535	9,9
Zusammen	i	30 134	99,3	14 918	49,1	6 772	22,3	7 244	23,9	3 188	10,5
	m	12 691	99,6	6 036	47,3	3 270	25,7	2 596	20,4	1 217	9,6
	w	17 443	99,0	8 882	50,4	3 502	19,9	4 648	26,4	1 971	11,2

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasiale Oberstufe am OSZ											
11	i	1 720	99,9	1 009	58,6	666	38,7	5	0,3	42	2,4
	m	772	99,9	433	56,0	324	41,9	2	0,3	15	1,9
	w	948	100	576	60,8	342	36,1	3	0,3	27	2,9
12	i	1 407	99,9	853	60,6	518	36,8	-	-	48	3,4
	m	623	100	370	59,4	239	38,4	-	-	17	2,7
	w	784	99,9	483	61,5	279	35,5	-	-	31	4,0
13	i	1 392	99,9	892	64,0	494	35,4	-	-	13	0,9
	m	634	100	403	63,6	228	36,0	-	-	3	0,5
	w	758	99,7	489	64,3	266	35,0	-	-	10	1,3
Zusammen	i	4 519	99,9	2 754	60,9	1 678	37,1	5	0,1	103	2,3
	m	2 029	100	1 206	59,4	791	39,0	2	0,1	35	1,7
	w	2 490	99,9	1 548	62,1	887	35,6	3	0,1	68	2,7
Förderschule											
11	i	14	100	14	100	-	-	-	-	-	-
	m	10	100	10	100	-	-	-	-	-	-
	w	4	100	4	100	-	-	-	-	-	-
12	i	16	100	16	100	-	-	-	-	-	-
	m	7	100	7	100	-	-	-	-	-	-
	w	9	100	9	100	-	-	-	-	-	-
13	i	14	100	6	42,9	8	57,1	-	-	-	-
	m	7	100	2	28,6	5	71,4	-	-	-	-
	w	7	100	4	57,1	3	42,9	-	-	-	-
Zusammen	i	44	100	36	81,8	8	18,2	-	-	-	-
	m	24	100	19	79,2	5	20,8	-	-	-	-
	w	20	100	17	85,0	3	15,0	-	-	-	-
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges											
11	i	470	99,6	166	35,2	152	32,2	-	-	-	-
	m	234	100	82	35,0	85	36,3	-	-	-	-
	w	236	99,2	84	35,3	67	28,2	-	-	-	-
12	i	378	99,2	93	24,4	54	14,2	-	-	-	-
	m	211	98,6	59	27,6	33	15,4	-	-	-	-
	w	167	100	34	20,4	21	12,6	-	-	-	-
13	i	247	96,1	72	28,0	48	18,7	-	-	-	-
	m	136	96,5	45	31,9	27	19,2	-	-	-	-
	w	111	95,7	27	23,3	21	18,1	-	-	-	-
Zusammen	i	1 095	98,7	331	29,8	254	22,9	-	-	-	-
	m	581	98,6	186	31,6	145	24,6	-	-	-	-
	w	514	98,7	145	27,8	109	20,9	-	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt